

Vereinswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **1 (1885)**

Heft 50

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

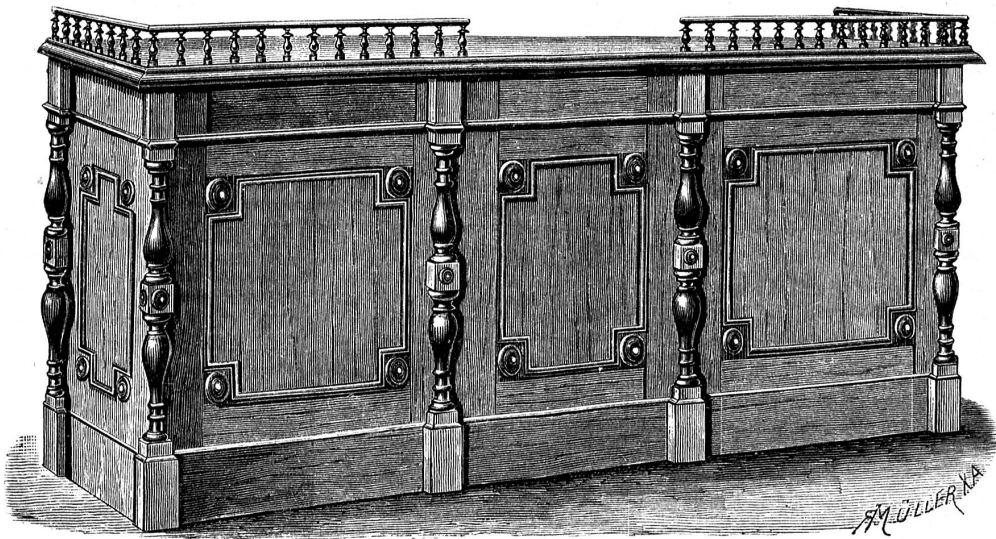
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

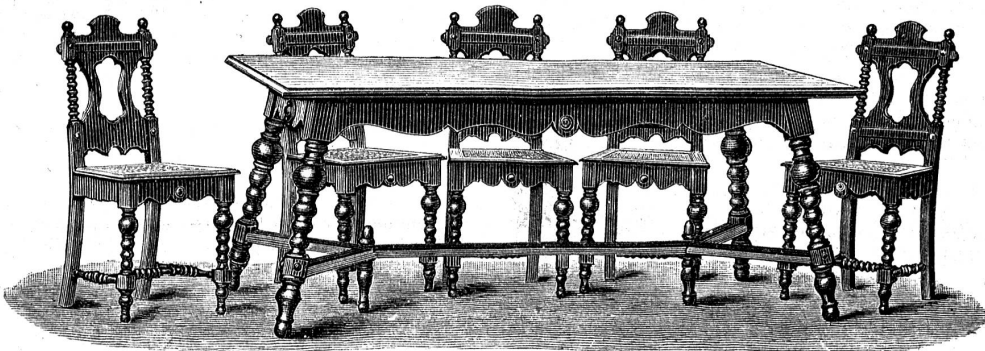
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Einfaches Wirthschafts-Buffet.



Neues, starkes Wirthschafts-Mobiliar oder Esszimmer-Einrichtung.

Aus der Möbelfabrik von Emil Baumann in Gorgen.

Die **Uhrenmacherschule St. Zimmer** beginnt mit dem 3. Mai ein neues Schuljahr. Der Kurs umfaßt drei Jahre. Das Schulgeld beträgt 10 Fr. per Monat, soll aber noch herabgesetzt werden. Ferner sollen den Schülern die nöthigen Werkzeuge während ihrer Lehrzeit zur Verfügung gestellt werden.

Vereinswesen.

Nebelverein Arlesheim. In einer der letzten Nummern d. Bl. wurde vom „Nebelverein“ erzählt, derselbe strebe die Bildung eines kantonalen Gewerbevereins ein. Von verschiedenen Lesern unseres Blattes kam die Frage an uns, was denn dieser Nebelverein sei. Hier die Antwort:

Die Entstehungsgeschichte des genannten lokalen Vereines ist folgende: Bei Anlaß der 50jährigen Jubelfeier, welche im Jahre 1880 Lehrer Nebel zu Arlesheim galt, einte sich eine Anzahl Männer zu dem Zwecke, arme und gutgefitete Knaben und Mädchen, die sich einem wissenschaftlichen, künstlerischen, technischen Berufe oder einem Handwerke widmen wollen, zu unterstützen. Die Zeicherschule, welche der Verein 1884 eröffnet hat, zählt gegenwärtig annähernd 50 Schüler.

Der **Gewerbeverein Stein a. Rh.** hat folgende Resolutionen gefaßt: 1) Die Mitglieder des Gewerbevereins Stein a. Rh. beschließen einstimmig, sämmtliche für ihren Bedarf nothwendigen gewerblichen und landwirthschaftlichen Handelsartikel und Produkte aller Art, sofern solche zu gleichen und ähnlichen Preisen erhältlich sind, aus dem Inlande und nicht aus dem Auslande zu beziehen. 2) Der Gewerbeverein Stein a. Rh. drückt den Wunsch aus, sämmtliche Sektionen des schweiz. Gewerbevereins mögen sich mit obiger Frage beschäftigen und des Einflüßlichsten in Berathung ziehen. 3) Der Gewerbeverein spricht sich für Aufkündigung des deutsch-schweizerischen Handelsvertrages aus.

Verschiedenes.

† **Jakob Schär, Spenglermeister in Biel.** Ein Freund des jüngst verstorbenen Herrn Spenglermeister Jakob Schär widmet demselben einen Nachruf, aus dem hervorgeht, daß Schär sich durch eigene Kraft rastlos emporgearbeitet hat. „Mit allem Eifer seinem Berufe zugethan, war er stets darauf bedacht, sich in demselben zu vervollkommen; er begrüßte jede Neuerung, huldigte derselben aber nie blindlings, sondern